

# MITTEILUNGSBLATT

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN



Lohkirchen



Oberbergkirchen Schönberg



Zangberg

Ausgabe

255

erschienen 1.2.03

Februar

2003

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

<http://www.oberbergkirchen.de>

### Steuertermin 15. Februar für Grundsteuer, Gewerbsteuer, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 1. Vierteljahr 2003 sind am **15. Februar** 2003 fällig. Die fälligen Beträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer abgebucht. Barzahler bitten wir, die fälligen Beträge un- aufgefördert an die Gemeinde zu überwei- sen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumnis- zuschläge anfallen.

### HUNDESTEUER 2003

In den Gemeinden **Lohkirchen, Oberbergkirchen** und **Zangberg** unterliegt das Halten eines Hundes der Hundesteuer.

Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich melden. Auch ist der Gemeinde mitzuteilen, wenn ein Hund nicht mehr gehalten wird. In den kommenden Wochen werden die Hundesteuerbescheide mit den Hundesteuermarken verschickt.



### Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„März 2003“

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:	Bürgermeister-Sprechstunden:
<b>Oberbergkirchen</b>	08637/9884-0	Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch 14.00 - 18.00 Uhr	Do. 14.00 - 18.00 Uhr
<b>Lohkirchen</b>	08637/213	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.30 - 18.00 Uhr
<b>Schönberg</b>	08637/256	Di. + Do. 16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.00 - 18.00 Uhr
<b>Zangberg</b>	08636/291	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr
		Do. 17.00 - 18.00 Uhr	Do. 17.00 - 18.00 Uhr

## AUS DEM STANDESAMT

### Geburten

Lina Elisabeth Hausberger, Perlesham 19, Oberbergkirchen;  
Katharina Schmid, Hofmark 43 a, Oberbergkirchen;  
Verena Marianne Gründl, Geiselharting 1, Oberbergkirchen;  
Daniel Sollinger, Siedlungsweg 6 a, Oberbergkirchen;

### Eheschließungen

Petra Obergrusberger und Herbert Aigner, Raiffeisenstraße 11, Oberbergkirchen;

### Sterbefälle

Georg Thalhammer, Weihprechting 5, Oberbergkirchen;  
Anton Hopf, Muttersham 1, Oberbergkirchen;

## AUSBILDUNGSTERMINE DES MALTESER HILFSDIENSTES

Auch 2003 bildet der Malteser Hilfsdienst wieder für lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort aus. Für weitere Auskünfte und die Anmeldung wenden Sie sich bitte an den Malteser Hilfsdienst unter der Telefon-Nr. 08631/2325

## EINE INFORMATION DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG BAYERNS

Die umfassende ärztliche Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger gehört zu den größten Anliegen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB). Die Gewährleistung der Versorgung ist Aufgabe aller niedergelassenen Ärzte Bayerns. Damit Sie im Krankheitsfall auch nachts, am Wochenende und an Feiertagen nicht ohne ärztliche Hilfe auskommen müssen, beteiligen sich die bayerischen Ärzte neben der Arbeit in ihrer Praxis am ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern ist außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für Sie telefonisch ab sofort bayernweit erreichbar unter der einheitlichen Rufnummer

**01805/19 12 12**

## GRUNDSICHERUNGSLEISTUNGEN

Ab 01.01.2003 ist das neue Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung in Kraft getreten. Antragsberechtigt auf Leistungen der Grundsicherung sind Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder 18 Jahre alt und voll erwerbsgemindert sind mit der Wahrscheinlichkeit, dass die volle Erwerbsminderung nicht mehr behoben werden kann. Allerdings stehen Leistungen der Grundsicherung nur dann zu, wenn das Einkommen nicht ausreicht, um den Bedarf zu decken und auch Vermögen nicht einzusetzen ist. Wenn der Antragsberechtigte mit einem Ehegatten oder einem Partner einer eheähnlichen Gemeinschaft zusammen lebt, so wird auch dessen Einkommen und Vermögen berücksichtigt.

Sollten Sie noch weitere Fragen über eine bedarfsorientierte Grundsicherungsleistung haben, so steht Ihnen Herr Schenk vom Landratsamt Mühldorf a. Inn Tel: 08631/699-352 oder Frau Huber von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen Tel: 08637/9448-14 gerne zur Verfügung.

## ABWASSERABGABE FÜR KLEINEINLEITER FÜR 2002

In den nächsten Wochen werden wir wieder die Abwasserabgabe für Kleininleiter für das Jahr 2002 erheben. Die Abgabe beträgt 17,90 Euro zum Stand 30.06.2002 pro gemeldeter Einwohner. Es spielt dabei keine Rolle, ob man mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist. Bescheide werden aus Verwaltungsvereinfachungsgründen nur an Barzahler versandt.

## RENTENSPRECHTAGE 2003

Die Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte halten an folgenden Montagen

**- 24. FEBRUAR - 24. MÄRZ - 28. APRIL**

in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr im Rathaus in Mühldorf a. Inn Sprechtag für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesen Sprechtagen ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Landratsamt Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/699-343** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Versicherungsnummer** anzugeben.

Zu den **Sprechtagen** bitten wir Sie, Ihre **Versicherungsunterlagen** sowie Ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** mitzubringen.

Die Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte halten auch in **Waldkraiburg** ihre Rentensprechtag ab. Der nächste Sprechtag findet am Montag den

**17. MÄRZ**

in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr statt. Bitte melden Sie sich baldmöglichst persönlich oder telefonisch in der Stadtverwaltung Waldkraiburg, unter der **Telefon-Nr. 08638/959209** an.

# ZAHLEN AUS 2002

Stand: 31.12.2002

		Lohkirchen	Oberberg- kirchen	Schönberg	Zangberg	VGem gesamt
<b>Standesamt</b>	Geburten	9	16	12	7	44
	Eheschließungen	4	6	3	4	17
	Sterbefälle	5	13	7	14	39
<b>Meldeamt</b>	In der Gemeinde wohnen insgesamt	697	1.733	1.005	1.006	4.441
	davon mit Hauptwohnsitz	650	1.681	967	951	4.249
	Nebenwohnsitz	47	52	38	55	192
	älter als 65 Jahre	79	229	157	182	647
	röm.-kath.	593	1.393	920	782	3.688
	evang.-luth.	32	106	22	97	257
<b>Passamt</b>	Antragstellung und Aus- fertigung von Kinderausweisen					67
	Reisepässe					190
	Personalausweise					385
<b>Rentenamt</b>	Rentanträge und Kontenklärungsverfahren	28	46	34	42	150
<b>Sozialamt</b>	Schwerbehinderten- ausweis-Anträge	6	6	1	5	18
	Sozialhilfe, Wohngeldanträge	7	21	9	13	50
<b>Bauamt</b>	Bauanträge insgesamt	19	28	29	23	99
	davon Wohnungen	8	6	11	14	39
<b>Ratssitzungen</b>	Sitzungen	14	13	13	11	4
	Tagesordnungspunkte	112	116	110	108	23
	davon öffentlich	77	63	69	68	15
	davon nichtöffentlich	35	53	41	40	8

## ZAHLEN AUS DEN GEMEINDEHAUSHALTEN 2002

	Gesamt- haushalt	Zuführung an den Vermö- genshaushalt	Rücklagen			Schulden			
			Zuführ. an die Allg. Rücklage	Entnahme aus der Rücklage	Rücklagen- stand 31.12.2002	Zins	Tilgung	Schuldenstand zum 31.12.2002	Pro-Kopf- Verschul- dung
Lohkirchen	1.821.468	144.979	-	36.410	34.770	10.929	4.522	424.430	635
Oberb..	2.322.603	31.519	-	3.028	1.102	40.876	21.391	1.119.685	668
Schönberg	2.135.029	90.691	-	105.792	71.513	15.053	51.794	590.405	619
Zangberg	2.710.468	138.367	79.944	-	81.210	36.442	722.082	679.517	704
VGem Oberb.	486.802	30.100	24.057	-	98.630	-	-	-	-
Schulver. Schönb.	113.689	24.888	13.854	-	33.135	-	-	-	-

**Giftmobil - Einsatzplan –  
Termin für das 1. Halbjahr 2003**

**Gemeinde Lohkirchen  
Freitag, 7. Februar 10.00 - 10.30 Uhr  
Feuerwehr**

## AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS- SITZUNG AM 18.12.2002

### Bauanträge

Der Antrag über den Neubau eines Einfamilienwohnhauses im Lindenweg 4 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Er stimmte der Behandlung im Freistellungsverfahren zu.

Dem Antrag über den Anbau einer Doppelgarage mit Lager im Obergeschoss an eine bestehende Scheune in Oberrott 2 wurde zugestimmt.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde ebenfalls für den Bauantrag über die Erweiterung der landwirtschaftlichen Gerätehalle mit Schleppergarage in Hinderking 1 erteilt. Die gesetzlichen Abstandsflächen müssen eingehalten werden und das Dach darf nicht in das Straßengrundstück ragen.

Zugestimmt wurde auch dem Wechsel des Vorhabensträgers beim Vorhaben- und Erschließungsplan für die Lukasöderstraße 7. Auch der Verlängerung der im Durchführungsvertrag festgelegten Bauverpflichtung auf 5 Jahre fand Zustimmung.

### Vereinbarung mit der Teilnehmergeinschaft Lohkirchen über den teilweisen Ausbau des Ahornweges in Wotting

Der Gemeinderat nahm die Vereinbarung über den Ausbau der Straße Flur-Nr. 222 in Wotting (Ahornweg) zwischen der Teilnehmergeinschaft Lohkirchen, vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstands, Herrn Reim, sowie der Gemeinde Lohkirchen, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Sedlmeier, zur Kenntnis. Der gesamte Inhalt des Vertrages wurde genehmigt.

### Abwassergebühren Wotting

Der Bürgermeister führte aus, dass die Anlieger in Wotting informiert wurden, dass ab 01.10.2002 Abwassergebühren festgesetzt werden. Mehrere Anlieger haben bei Herrn Sedlmeier vorgeschrieben, dass sie am 01.10.2002 noch nicht angeschlossen hatten.

Der Gemeinderat einigte sich darauf, dass die Abwassergebühren für Wotting ab 01.12.2002 festgesetzt werden.

### Ausbau der Gemeindestraße von Hötzing zur St 2091 als Wirtschaftsweg

Dazu erläuterte Herr Gruber, dass er bei der Direktion für Ländliche Entwicklung den Ausbau der Gemeindestraße von Hötzing zur St 2091 als Wirtschaftsweg beantragt hat. Er fragte nach, ob sich die Gemeinde an den Kosten beteiligt. Die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten werden bei ca. 10.000 € liegen. Über die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung beraten werden. Vorher sollte aber noch abgeklärt werden, wie hoch die sonstigen finanziellen Belastungen der Gemeinde im nächsten Jahr sind.

## **VEREINE IM INTERNET**



Die Ortsvereine von Lohkirchen können kostenlos Mitglied werden im IIVS - dem Trägerverein der Bürgernetze im Inn-Isen-Vils und Salzachkreis e.V.. Möglich ist dies, weil mittlerweile auch die Gemeinde Lohkirchen Mitglied beim IIVS ist. In der Mitgliedschaft der Gemeinde ist die kostenlose Mitgliedschaft der Vereine enthalten.

Vom Verein muss ein Aufnahmeantrag gestellt werden. Der Aufnahmeantrag kann von der Homepage des Vereins [www.iivs.de](http://www.iivs.de) heruntergeladen werden. Den Aufnahmeantrag bitte auch an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen faxen unter der Nummer 08637/988410. Der Verein erhält dann vom IIVS eine Benutzerkennung mit Passwort und die gewünschte E-Mail-Adresse.

Mit dieser Benutzerkennung können eigene Internetseiten hochgeladen werden, die von der Leitseite der Gemeinde unter [www.lohkirchen.de](http://www.lohkirchen.de) aus aufgerufen werden können. Für den Verein ist dies sicherlich eine gute Möglichkeit, Informationen zum Verein zu veröffentlichen und das Internetangebot der Gemeinde wird inhaltsreicher. Wir hoffen deshalb, dass sich möglichst viele Vereine dieses kostenlose Angebot zunutze machen.

## **HERRLICHER WINTERTAG MIT DEM JÄGER IM WALD**

Die Kinder des Lohkirchener Kindergartens waren mit Begeisterung dabei als es hieß, mit dem Jäger Martin Leitl einen Ausflug in den Winterwald zu machen.



Warm eingepackt und neugierig folgten sie den interessanten Ausführungen. Mit Fuchs- und Dachsbauten, Futterständen, Schlafplätzen der Rehe, Vorratskammern der Eichhörnchen und vielem mehr begeisterte der Jäger die Kinder und beantwortete mit viel Geduld ihre Fragen. Anschließend konnten sich alle mit heißem Tee und warmen Würstln mitten im Wald wärmen und ausrasten. Zum Abschluss dieses erlebnisreichen Tages durften die Kinder noch auf Spurensuche gehen, ein kleines Erinnerungsstückchen finden und den Wintertag im Wald genießen.

Das Angebot von Martin Leitl, im Sommer wieder mit ihm in den Wald zu gehen, wurde spontan von den Kindern und der Kindergartenleiterin Monika Schmid angenommen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Martin und Daniela Leitl für ihre Mühe sowie einigen Eltern, die durch ihre Fahrgemeinschaften diesen Ausflug ermöglichten.

(Bericht und Foto: Kindergarten Lohkirchen)

## **PAUL GRUBER WURDE 90 JAHRE ALT**



Im Dezember konnte Paul Gruber seinen 90. Geburtstag feiern.

Für die Gemeinde Lohkirchen ließ es sich natürlich Bürgermeister Konrad Sedlmeier nicht nehmen, die allerbesten Glückwünsche zu übermitteln. Auch einen Geschenkkorb übergab er dem Geburtstagskind. Neben Bekannten und Verwandten gratulierte auch KSK-Vorstand Franz Thaller dem treuen Mitglied.

## **MARIA STÜRZER WURDE 80 JAHRE**



Die Wirtin des Gasthauses Stürzer, Maria Stürzer aus der Hauptstraße wurde letztes Jahr im Dezember 80 Jahre alt.

Zu den vielen Gratulanten gesellte sich auch Bürgermeister Konrad Sedlmeier, um für die Gemeinde alles Gute und einen Geschenkkorb zu überbringen.



## **Kinderfasching**

**Der Lohkirchener Kindergarten lädt ein  
zum Kinderfasching  
am Freitag, den 28. Februar  
von 14.00 - 17.00 Uhr  
im Gemeindesaal.**

**Dazu sind alle Kinder mit ihren Eltern aus nah und fern recht herzlich eingeladen.**

**Für Spiele, Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt.**

**Der Kindergarten würde sich über viele bunte Maskierungen sehr freuen.**

**Doch bitte lasst die Munition zu Hause.**

## **GEMEINDE**

# **OBERBERGKIRCHEN**

<http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen>

**Giftmobil - Einsatzplan –  
Termin für das 1. Halbjahr 2003**

**Gemeinde Oberbergkirchen  
Dienstag, 11. Februar 8.00 - 8.30 Uhr  
Wertstoffhof**

## Wertstoffhofbetreuer gesucht

Die Gemeinde Oberbergkirchen sucht ab sofort für den Wertstoffhof eine/n Betreuer/in für die Vertretung in Krankheitsfällen und für Urlaubszeiten. Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes sind jeweils dienstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Bitte melden sie sich umgehend bei der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, Tel. 08637/9884-18 bzw. 11, Fr. Mörwald bzw. Fr. Karrer.

## AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG AM 12.12.2002

### Flurneueordnung und Wegebau im Zuge der Verfahren Oberbergkirchen und Irlham-Rott;

#### Programm für Regenwasserrückhaltung an Bächen

Die Gemeinde Oberbergkirchen hat großes Interesse an der Verbesserung des Hochwasserschutzes an Bächen im Gemeindebereich Oberbergkirchen. In Frage kommt vor allem die Rott. Schwer eine Aussage zu treffen ist im Moment darüber, welche Flächen konkret geeignet sind und ob die Grundstückseigentümer zu einer Abgabe der Fläche bereit sind. Hierzu wäre wohl der Gewässerentwicklungsplan, dessen Erstellung die Gemeinde 2003 anstrebt, sicherlich sehr hilfreich.

#### Straßenbau Oberbergkirchen-Irl

Bgm. Englbrecht teilte mit, dass im Zuge des Straßenbaus auch eine Straßenbreite von 3,50 m bezuschusst wird. Bisher ist man davon ausgegangen, dass nur eine Breite von 3,00 m gefördert wird. Daher soll den Anliegern freigestellt werden, ob sie eine Straßenbreite von 3,00 m oder 3,50 m haben wollen. Der Gemeinderat stimmte dem Straßenausbau in der Breite von 3,50 Meter zu, falls die Straßenanlieger das wollen.

#### Abwasserbeseitigung Geiselharting und Ritzing

Der Bürgermeister informierte über den Antrag auf Erstellung einer eigenen Abwasserbeseitigung der Anwohner von Geiselharting.

Auf die Frage hin, ob über einen Anschluss an die Kläranlage in Brodfurth nicht nachgedacht wurde, meinte Herr Englbrecht, dass das schon gemacht wurde und dass wohl der Anschluss an die Kläranlage in Brodfurth viel teurer käme.

Auch der Ort Ritzing würde evtl. bei der geplanten Kläranlage in Asenham mit anschließen.

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmten dem Antrag auf Erstellung einer eigenen Kläranlage in Geiselharting zu.

Ebenso wurde dem Antrag, den Ort Ritzing an die Kläranlage in Asenham mit anzuschließen, zugestimmt.

## FLURNEUORDNUNGSVERFAHREN OBERBERGKIRCHEN UND IRLHAM- ROTT

Die von der Direktion für Ländliche Entwicklung gefassten Flurbereinigungsbeschlüsse einschließlich der Gebietskarten liegen noch bis einschließlich **06. Februar** in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme bereit.

## ANMELDUNG ZUM KINDERGARTENJAHR 2003/2004

Die Anmeldung zum Kindergarten in Oberbergkirchen für das Besuchsjahr 2003/2004 findet im Februar statt. Die Kindergartenleitung bittet die Eltern, ihre Kinder, am Donnerstag, den 6. oder am Freitag, den 7. März 2003, jeweils in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr, vorzustellen. Nach telefonischer Vereinbarung ist die Anmeldung auch an einem anderen Tag möglich.

**Die Aufnahmegebühr beträgt 3,00 €. Bitte bringen Sie diese am Anmeldetag mit.**

## 80. GEBURTSTAG VON JOAHNN HAUSBERGER

Bei guter Gesundheit feierte Johann Hausberger aus Loipfing mit seinen Familienangehörigen und Nachbarn seinen 80. Geburtstag. Die Glückwünsche zu einem langen Lebensabend überbrachten für die Gemeinde die Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Hausperger und überreichten einen Geschenkkorb.



Als Gratulanten kamen auch die Vorstandschaften der KSK und der Freiwilligen Feuerwehr und übermittelten ihrem langjährigen Mitglied die besten Wünsche. Auch die Oberbergkirchener Blaskapelle wartete bei ihrem Gründungsmitglied mit einem Ständchen auf.  
(Bericht und Foto: Franz Maier)

## AUSGEZEICHNETE KLARINETTISTIN

Gute Ausbildung und hohen Leistungsstand gibt es bei den Oberbergkirchener Musikanten. Dies zeigte sich bei einer Ehrung, die Vorstand Hans Stadler an Andrea Mayer vergab. Diese hatte nach dreijähriger Ausbildung durch Gerlinde Huber, früher Oberbergkirchen, jetzt Zangberg, auf der Klarinette die Musikerleistungsprüfung D 1 mit sehr gutem Erfolg in Theorie und im Vorspielen abgelegt und dafür vom Musikbund Oberbayern/Niederbayern das Leistungsabzeichen in Bronze erhalten.



(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## DER SPORTVEREIN HAT EINE FAHNE

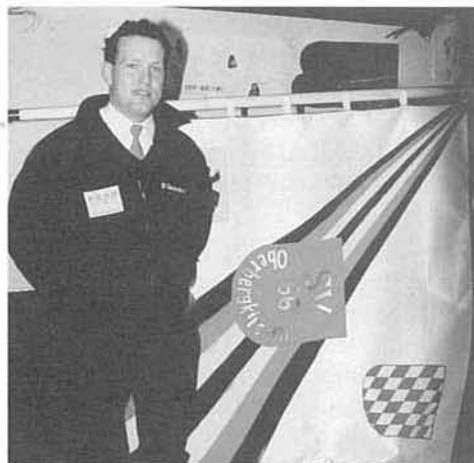
Am Dreikönigstag ließ der Sportverein Oberbergkirchen seine neue Fahne bei einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche weihen. Die Fahnenabordnungen der Feuerwehren von Oberbergkirchen und Irl, des Schützenvereins Almenrausch und Edelweiß und der KSK geleiteten die Fahne des SV 66, die von Hermann Hering getragen und von Vorstand Hans Hampel sowie vom 2. Vorstand Anton Weichselgartner begleitet wurde, in einem kurzen Festzug in die voll besetzte Pfarrkirche. Den Festgottesdienst feierte Pfarrer Paul Janßen, assistiert von Diakon Rupert Graf zu Stolberg.



Nach dem Gottesdienst trafen sich die Fahnenabordnungen im Pfarrheim Schmidwirt zu einem Weißwurstfrühstück. Die Fahne wurde von Maria Schmid aus Satin genäht und zeigt auf der Vorderseite, von der Spitze ausgehend, ein Farbenband in Schwarz, Rot, Gold, in der Mitte den Namenszug SV 66 Oberbergkirchen sowie ein weiß-blaues Rautenwappen und das Wappen der Gemeinde Oberbergkirchen. Auf der Rückseite sind kreisförmig die Piktogramme der verschiedenen Abteilungen im SVO angeordnet. In der Kreismitte kann jeweils das farbige Zeichen einer einzelnen Abteilung angebracht werden. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## DOPPELMEISTER IM WEITSCHIEßEN

Bei den nationalen Meisterschaften im Eisstock-Weitenwettbewerb in Münchberg/Ofr. errang Christian Englbrecht vom SV Oberbergkirchen erstmals in seiner sportlichen Laufbahn beide Titel in einem Jahr. Mit deutlichen Siegen über seine Konkurrenten wurde der heimische Spitzenathlet sowohl bayerischer wie deutscher Meister. Wegen zu warmer Witterung und Unbespielbarkeit des Natureises auf einem Hochwasser-Rückhaltensee mussten die Wettbewerbe auf einer Asphaltbahn ausgetragen werden.



Unser Bild zeigt den Doppelmeister mit der neuen Vereinsfahne des SV 66 Oberbergkirchen. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## JU BEI SPENDENÜBERGABE IN PASSAU

Die Junge Union Oberbergkirchen veranstaltete kurz vor Weihnachten einen Ausflug nach Passau. Dort besuchte man einen Kinderhort, der beim Jahrhunderthochwasser im Sommer fast vollkommen unter Wasser stand. Der Ortsvorsitzende Anton Denk überreichte der Leiterin des Kindergartens einen Scheck in Höhe von 250 Euro. Für diese Spende hatten sich die JU Mitglieder im Sommer spontan entschieden. Anschließend ging es gemeinsam zum Christkindlmarkt in der Nibelungenhalle, wo man mit Glühwein und Apfelpunsch der kalten Witterung trotzte. Bei der Heimfahrt kehrten die 50 Mitgereisten in Bad Füssing, im Haslinger Hof ein und ließen den Abend gemütlich ausklingen. (Bericht: Claudia Hausberger)

## KÜNSTLICHER WEIHER IN IRL

Für die Europameisterschaft im Eisstock-Weitenwettbewerb haben die Sportler der Abteilung Stocksport im SV Oberbergkirchen in Irl an der Straße Richtung Aspertsham durch Aufstauen des Irlers Baches auf der sogenannten Seewies einen großen, über 200 Meter langen Weiher angelegt. Mitte Dezember hatte er schon so dickes Eis, dass ihn Schlittschuhläufer und Eisstockschiützen gefahrlos benutzen konnten.



Unser Bild zeigt die durch Pfosten markierte vorgesehene Wettkampfbahn. Leider machte das wechselhafte Wetter mit Schnee, Regen und Wärme eine Austragung der Europameisterschaft auf dem EM-Weiher dann zunichte.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## JAGDVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT IRL

Es ist schon zur Tradition geworden, dass sich die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Irl zu Beginn eines Jahres zur Jagdversammlung mit Rehessen zusammen finden.

Nach der Begrüßung und dem pikanten Ragout, Kaffee und Kuchen, heuer bewirte von Jagdpächter Georg Meindl und Anton Wimmer, legte Vorsteher Franz Hötzing eine einwandfreie Bilanz vor. Im vergangenen Jahr wurden neben Vorstandssitzungen und der Kreisversammlung auch das Sommerfest und die Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern besucht. Auch eine Waldbegehung fand statt. Teilgenommen wurde auch an der Hageschau und am Vortrag über Schwarzwild.

Hötzing informierte die Jagdgenossen über das Projekt "Strukturreiche Lebensräume in der Agrarlandwirtschaft" im Landkreis. Bei den Schwerpunkten wie Mulchsaaten, Winterzwischenfrucht, Wildäcker, Körnerraps, kleine Maisflächen sowie Hecken und Feldgehölze müsste für jeden Jagdgenossen etwas dabei sein.

Das Pilotprojekt, welches vom Bayer. Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten ins Leben gerufen wurde, wird im Landkreis Mühldorf erstmalig in ganz Oberbayern durchgeführt und läuft bis Ende 2003. Als Selbstläufer soll es dann von den Jagdgenossen übernommen werden.

Ziel des Projektes ist es, durch Verbesserung der Lebensbedingungen des Wildes in den Feldfluren, die Verbisschäden im Wald zu verringern.

In der Versammlung wurde weiter beschlossen, dass es für den Jagdkies für alle Genossen einen Zuschuss bis zu 75 EUR gibt. Für die Benutzung der Reishackmaschine wurde ein Stundensatz von 5 EUR festgesetzt.

Kassier Franz Hopf wies einen zufriedenstellenden Kassenstand vor. Die größten Ausgaben gab es für den Unterhalt der eigenen Maschinen, das Aufstellen der Foliencontainer und das Aufkieseln der Feld- und Waldwege. Die Prüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und entlasteten damit die Vorstandschaft.

Jagdpächter Lantenhammer berichtete von einem ruhigen Jagdjahr ohne besondere Vorkommnisse. Eine Treibjagd wurde nicht abgehalten. Der Abschussplan wurde trotzdem erfüllt. Auch Anton Wimmer sprach von einem gut verlaufenen Jagdjahr. Weiter bat Wimmer die Jagdgenossen um die Mitgliedschaft im "Freundeskreis der bayerischen Jagd, Natur und Umwelt". Eine Beitragspflicht besteht nicht. Die Versammlung nahm die Mitgliedschaft an.

Nachdem man sich noch zum Thema Treibjagd geäußert hatte, bedankte sich Jagdvorsteher Hötzing bei allen Jagdgenossen für ihr Erscheinen und bei Jagdpächter Georg Meindl für das vorzügliche Jagdessen. Sollten einmal Probleme auftauchen, so ist man bestrebt, diese im guten Einvernehmen zu lösen.

Mit der Ankündigung, dass am 13. März die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft statt findet, schloss Hötzing die Versammlung. (Bericht: Franz Maier)

## FRÖHLICHER SENIORENNACHMITTAG

(Veröffentlichung unter Gemeinde Schönberg)

## **VERBANDSSCHULE**

# **OBERBERGKIRCHEN /ZANGBERG**

## SCHÜLER VON KINDEROPER BEGEISTERT

Kurz vor Weihnachten gastierte in der Mehrzweckhalle in Zangberg die Kinderoper Piccolino aus Wien mit der Märchenoper aus tausend und einer Nacht „Scheherazade“ mit Musik von Carl Maria von Webers Abu Hassan. Die Aufführung für die Klassen der Grund- und Teilhauptschule aus Oberbergkirchen und Zangberg begeisterte die Schülerinnen und Schüler. Sie erlebten, wie der Geldverleiher Omar den Diener des Kalifen von Samarkand, Abu Hassan in arge Bedrängnis brachte.



Aber dieser und sein Frau Fatime konnten sich mit einer List vom Kalifen soviel Geld erschwindeln, dass sie den Geldverleiher los wurden und dieser sogar noch im Gefängnis landete. Besonderes Vergnügen bereitete es den Schulkindern, als Konrektorin Margitta Witte in einer Nebenrolle auftrat.  
(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## GEMEINDE **SCHÖNBERG**

<http://www.gemeinde-schoenberg.de>

### AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS- SITZUNG AM 15.01.2003

#### Bauanträge

Dem Antrag auf Baugenehmigung über den Neubau einer Maschinenhalle mit Überdachung des bestehenden Fahrsilos in Öd 1 wurde zugestimmt.

Vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wurde der Antrag über den Neubau eines Einfamilienwohnhauses ohne Keller mit Garage und Carport in der Eichenstraße 5. Einer Behandlung im Freistellungsverfahren wurde zugestimmt.

Ebenso zur Kenntnis nahm der Gemeinderat den Antrag über den Wohnhausneubau mit Garagen bei Aspertsham 4. Auch hier stimmte man der Behandlung im Genehmigungsverfahren zu.

Dem Antrag über die Neuschaffung einer eigenständigen Wohnung in dem bestehenden ungenutzten Dachgeschoss des Wohnhauses in der Fichtenstraße 10 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Einer Befreiung der Festsetzung des Dachgeschossausbaus wurde zugestimmt, ebenso wie der Errichtung einer Zwerchgiebels sowie der Überschreitung der Traufhöhe des Zwerchgiebels um 1,0 m.

Der Gemeinderat nahm den Antrag über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen in der Eichenstraße 2 zur Kenntnis und stimmte der Behandlung im Freistellungsverfahren zu.

Der Antrag über den Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses in Hanging 5 wurde zur Kenntnis genommen. Zustimmung fand auch die Behandlung im Freistellungsverfahren.

#### Ergebnis der Geschwindigkeitsmessungen an der Schule, Augental, Peitzing und Lerch

Bürgermeister Lantenhammer gab die Auswertung anhand einer graphischen Darstellung dem Gemeinderat bekannt. Der Gemeinderat schlug vor, die Ergebnisse in der Zeitung sowie im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen. Nach einiger Zeit sollen die Geschwindigkeitsmessungen, insbesondere an der Schule in Schönberg, wiederholt werden. Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung in Augental sollen der Polizei gemeldet und eine eventuelle Geschwindigkeitsbegrenzung z.B. auf 60 km/h soll der Polizei vorgeschlagen werden.

### GESCHWINDIGKEITSMESSUNG IN SCHÖNBERG

Die Gemeinde Schönberg hat in der Zeit vom 16.12.2002 bis 30.12.2002 ein Geschwindigkeitsmessgerät von den Nachbargemeinden ausgeliehen. Die Geschwindigkeit wurde in der Zeit vom 16.12.2002 bis 21.12.2002 in Schönberg am Ortseingang der Schule Richtung Ortsmitte gemessen. Folgende Grafik zeigen die Ergebnisse der Geschwindigkeitsüberwachung in Schönberg an der Schule.

insgesamt haben in der Zeit 5.154 Autos den Ort in eine Richtung durchfahren, 1.031 pro Tag  
60 % der Verkehrsteilnehmer haben an der Schule die Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten  
3 Fahrzeuge fuhren mit 105 km/h durch die Ortschaft

In Augental stand das Messgerät vom 21.12.2002 ab 10 Uhr bis 24.12.2002 10 Uhr.

91 % der Verkehrsteilnehmer fahren in Augental schneller als 60 km/h.

insgesamt fuhren an den vier Tagen 2.292 durch die Ortschaft, 574 pro Tag

der schnellste Raser rauschte mit 140 km/h durch Augental

Das Überwachungsgerät wurde auch in Lerch während der Zeit vom 24.12.2002 ab 10:15 Uhr bis 27.12.2002 9:15 Uhr aufgestellt.

63 % aller Autofahrer überschritten die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h

in der Zeit wurden insgesamt 1.439 Autos aufgezeichnet



**Giftmobil - Einsatzplan –  
Termin für das 1. Halbjahr 2003**

**Gemeinde Schönberg  
Freitag, 7. Februar 11.00 - 11.30 Uhr  
Wertstoffhof**

## JAHRESABSCHLUSS IN DER GEMEINDE

Wie in den vergangenen Jahren trafen sich alle für die Gemeinde Tätigen in der Gemeindeganzlei, um am Jahresabschluss Bilanz zu ziehen. Bürgermeister Alfred Lantzenhammer begrüßte unter den Anwesenden besonders Pfarrer Paul Janßen und die Ehrenbürger Xaver Bichlmaier und Helmut Rasch.

In seinem Rückblick war das Gemeindeoberhaupt hoch zufrieden über die gute Zusammenarbeit sowohl im alten wie im neuen Gemeinderat. Die gesteckten Ziele konnten erreicht werden. Der Kanalbau ist im Außenbereich fast abgeschlossen. Das gesamte Straßennetz konnte seit 1996 erneuert werden. Alle gemeindlichen Gebäude befinden sich nach den Renovierungen infolge des Hagelschadens wieder in einwandfreiem Zustand. Dabei gelang es, den Schuldenstand wesentlich abzubauen. Entscheidend trug dazu bei, dass die wichtigen Investitionen in den letzten Jahren vollzogen wurden, sodass die Gemeinde bei geringeren Einnahmen keine Neuverschuldung eingehen muss. Als letzte große Aufgabe steht der Bau eines Feuerwehrgerätehauses an, zu dem die Planungen bereits angelaufen sind.

Pfarrer Janßen stellte mit Genugtuung den Abschluss der Außen- und Innenrenovierung der Pfarrkirche fest, die nun als kulturelles Wahrzeichen den Mittelpunkt des Dorfes bildet.

Die gute Zusammenarbeit von Gemeinde und Pfarrei, die engagierte Leitung der Arbeiten durch Architekt Georg Maierhofer und Kirchenpfleger Walter Bichlmaier, sowie die große Spendenbereitschaft der Gläubigen haben dazu beigetragen, das ehrgeizige Ziel zu verwirklichen.

Allen Teilnehmern gab Peter Leitl einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben im Bauhof. Galt es doch nach dem Winterdienst einen Erdrutsch zu beseitigen, Bachräumungen vorzunehmen, die Kanalanlagen zu überprüfen und das Wasserleitungsnetz durchzuspülen. Im Straßenbau lag heuer der Schwerpunkt in Peitzing, Gauling und am Parkplatz in Aspertscham. Neben den Pflegemaßnahmen am Sportplatz und den Bade Weihern galt es Rohrbrüche zu beseitigen und neue Hausanschlüsse zu verlegen.

Die Leiterin des Kindergartens Martha Waldinger berichtete vom Abbau im Kindergarten, der seit heuer wegen der rückläufigen Geburtenzahlen nur mehr eingruppig geführt werden kann. Zur Zeit wird er von 26 Kindern besucht. Zu den zahlreichen Veranstaltungen gehörten die Muttertagsfeier, das Sommerfest, das Schulranzenfest, die Erntedankfeier, der Martinszug und die Nikolausfeier. Gut angenommen wurde die Musikschule und das Kindergartencafé. Zum Gelingen haben Elternbeirat und Förderverein wesentlich beigetragen.

Von der Arbeit der beiden Feuerwehren in der Gemeinde berichteten die Kommandanten Albert Gebler für Schönberg und Lorenz Bauer für Aspertscham von den Gemeinschafts- und Funkübungen, von der Verkehrsüberwachung, von der Weiterbildung und von den Einsätzen zur Brandbekämpfung und zu technischen Hilfeleistungen, welche Dank der guten Ausbildung zur vollen Zufriedenheit durchgeführt werden konnten. Die Männer der Aspertschamer Wehr haben beim Bau des Park- und Übungsplatzes 560 freiwillige Arbeitsstunden geleistet und damit der Gemeinde viel Geld erspart.

Als Dank für die geleistete Arbeit überreichten die beiden Bürgermeister Lantenhammer und Bichlmaier an alle Mitarbeiter ein Präsent. Im Anschluss an die Zusammenkunft waren alle zusammen mit den Mitarbeitern aus der Verwaltungsgemeinschaft zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in das Gasthaus Eder nach Habersam eingeladen.



(Die beiden Bürgermeister Lantenhammer und Bichlmaier dankten den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern)  
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## ERFOLGREICHE STERNSINGERAKTION

In der Zeit um den Dreikönigstag waren in der Pfarrei zwanzig Kinder in fünf Sternsingergruppen unterwegs, um für die Straßenkinder in Brasilien, lernbehinderte Kinder in Pakistan und weitere vom Kindermissionswerk unterstützte Projekte zu sammeln. Der Sternträger und die drei Weisen jeder Gruppe hatten ihre Verse gut gelernt. Sie zogen von Haus zu Haus und wünschten den Bewohnern Gottes Segen. Dafür wurden sie reichlich beschenkt.



Wie die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anneliese Angermeier als Organisatorin der Aktion berichtete, konnte in diesem Jahr wieder eine Steigerung bei den Spenden erreicht werden. Für die Kinder in der dritten Welt übergab sie an Pfarrer Paul Janßen 1.004 Euro.  
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## JAHRESABSCHLUSS DER IMKER

Zum Abschluss eines erfolgreichen Jahres hatte der Imkerverein seine Mitglieder sowie die Helferinnen und Helfer bei seinen Veranstaltungen eingeladen. Vorstand Josef Huber dankte in seinem Grußwort für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Aus seinem Jahresbericht war zu entnehmen, dass 2002 ein zufriedenstellendes Jahr für die 26 aktiven Imker des Vereins war. Mit ihren 353 Völkern haben sie im Gemeindebereich zu einer günstigen Befruchtung der Obst- und Rapsblüten beigetragen. Obwohl sich bei der Varoamilbe bereits resistente Stämme gegen die zugelassenen Bekämpfungsmittel gebildet haben, konnte der Schädling in Schach gehalten werden, weil sich die Imker auf neue Methoden umgestellt haben.

Zum Erfahrungsaustausch trafen sich die Mitglieder monatlich und nahmen an den Kreisversammlungen teil, in denen im abgelaufenen Jahr die Königinnenzucht und die Bienenrasse Carnica im Vordergrund standen. Der Verein selbst beteiligte sich am Dorffest und veranstaltete zusammen mit dem Gartenbauverein einen Adventsbasar. Zum Abschluss ehrte der Vorstand Konrad Hoferer für seine langjährige Vereinstreue.



Die Jahresfeier wurde vom Mädchensaitenquartett mit volkstümlichen Weisen und Liedern umrahmt und von Anneliese Angermeier sowie Claudia Eberl mit Beiträgen humorvoll gestaltet.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## FRÖHLICHER SENIORENNACHMITTAG

Wie jedes Jahr haben die Gemeinden Schönberg, Oberbergkirchen und der Pfarrgemeinderat alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 65. Lebensjahr zu einem gemeinsamen Nachmittag eingeladen.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Ottilie Reiter verstand es, mit herzlichen und humorvollen Grußworten die betagten Gäste in Stimmung zu versetzen und zugleich auch gemütlich frohe Stunden zu bereiten. Alte und neue Lieder wurden gesungen und die dargebotenen Gedichte und Lustspiele brachten Aufheiterungen.

Schönbergs Bürgermeister Alfred Lantenhammer zeigte sich sehr erfreut, dass es im Gemeindebereich Leute gibt, die die örtliche Gemeinschaft pflegen und zusammenhalten und die Senioren in der Gemeinde nicht vergessen. Der Bürgermeister von Oberbergkirchen und Kirchenpfleger Josef Englbrecht dankte dem PGR für die Bemühungen und Darbietungen, die den Altnachmittag so schön gemacht haben und wünschte den Gästen Gesundheit als größten Reichtum. Pfarrer Paul Janßen führte aus, dass Menschen auch noch in dem Alter sehr aktiv sein können. Sie übernehmen wertvolle Dienste in Familie und Gemeinde und sind eine Stütze des Glaubens. Die Seniorinnen und Senioren freuten sich über die hervorragende Bewirtung und über Kaffee und den von den Frauen des Pfarrgemeinderates gebackenen Kuchen. Mit diesem Nachmittag wurden die Gäste in reichem Maße beschenkt und es wurde ihnen viel Freude bereitet. (Bericht: Franz Maier)

### JAHRESVERSAMMLUNG DER MARIANISCHEN MÄNNERKONGREGATION

Nach einem Engelamt für ihre verstorbenen Mitglieder trafen sich die Sodalen im Pfarrheim zu ihrer Jahresversammlung. Unter den zahlreichen Teilnehmern begrüßte Leonhard Huber besonders Pfarrer Paul Janßen.



In seiner Rückschau ging der Vorsitzende auf die wichtigsten Ereignisse des abgelaufenen Jahres ein. Viele der 88 Sodalen beteiligten sich am Goldenen Priesterjubiläum von Präses Pater Kosmas, an der Nachprimiz von Wolfgang Lehner in Oberbergkirchen, an der Kreuzwegandacht und am Engelamt. Darüber hinaus fand eine Regionalversammlung der Führungskräfte statt.

In seinem Grußwort zeigte sich Pfarrer Paul Janßen erfreut, dass so viele Männer Zugang zum Gebet gefunden haben und die Kunst und Kultur des Gebetes pflegen. Er erinnerte daran, dass die Kirche 2003 das Jahr des Rosenkranzes begeht.

In der Vorschau auf das kommende Jahr förderte Huber zur Teilnahme an Exerziten in Altötting und am Sodalentag des Pfarrverbandes am 8. Februar auf. Zu einem Höhepunkt wird im kommenden Jahr die Priesterweihe von Diakon Rupert Graf zu Stollberg werden, der seine Nachprimiz in Oberbergkirchen feiern wird. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

### KÖNIGSSCHIEßEN DER JOHANNESSCHÜTZEN ASPERTSHAM

Was die Österreicher im alpinen Skisport sind, sind die Berndls bei den Johannesschützen. Unter den ersten 3 sind meistens 1 und manchmal 2 von ihnen.

So war es auch wieder beim traditionellen Königsschießen im Vereinslokal Lauerer.

Nach der Auswertung der Schießergebnisse wurde voller Spannung die Bekanntgabe des neuen Schützenkönigs erwartet. In einem bis zum Schluss spannenden Wettkampf konnte diesmal Georg Berndl jun. die Königswürde mit einem Teiler von 32 erringen. Der letztjährige Würdenträger überreichte ihm die wertvolle Schützenkette. Die Proklamation der neuen Könige findet beim traditionellen Schützenball statt. Äußerst spannend und knapp verlief es auch bei den nachfolgenden Platzierungen. Reservekönig und die Kette aus Wurst erhielt Gabi Eberl mit einem 32,5 Teiler. Das drittbeste Blatt schoss der neue Brezenkönig Josef Berndl mit einem 39 Teiler.

Anschließend gratulierte Schützenmeister Reinhard Winterer dem neuen Schützenkönig für das Vereinsjahr 2003 und war wie alle Anwesenden der Meinung, dass er die Johannesschützen im kommenden Jahr bestens vertreten und repräsentieren wird.

Auch die bekannt gute Nachwuchsarbeit bei den Johannesschützen trug erneut ihre Früchte. Es wurden durchwegs gute Ergebnisse erzielt. Wie alljährlich war eine starke Beteiligung am Königsschießen zu verzeichnen. Nahezu alle aktiven Jungschützen des Vereins waren zum Kampf um die Würde des Vereinschützenkönigs angetreten.

Spannung herrschte, bis Schützenmeister Reinhard Winterer die Platzierungen bekannt gab. Aus dem mehrstündigen Wettbewerb ging schließlich Daniel Lanzinger mit einem 63 Teiler als Sieger hervor. Dem Vorjahreskönig oblag es dann, die Schützenkette zu überreichen und die besten Glückwünsche mit auf den Weg zu geben. Vizekönig Rainer Liebl (161 Teiler) wurde mit einem Wurstkranz 2. und auf den 3. Platz kam Magdalena Reiter (194 Teiler), die mit einer Brezenkette "dekoriert" wurde.



Erster Schützenmeister Reinhard Winterer freute sich über die gute Beteiligung und die erzielten Ergebnisse. Besondere Dankesworte richtete er an den Jugendleiter, dessen intensive Jugendarbeit sehenswerte Früchte trägt. (Bericht und Foto: Franz Maier)

## GEBURTSTAGSSCHEIBE VOM EHRENSCHÜTZENMEISTER

Seine besonders enge Verbundenheit mit den Johannesschützen Aspertscham zeigte Ehrenschützenmeister Franz Hanika. Anlässlich seines runden (60.) Geburtstages stiftete er eine wertvolle handgeschnittene und bemalte Schützenscheibe, die mit einem Schuss auf eine Blattscheibe gewonnen werden konnte. Vorgabe war nicht der beste Teiler sondern der nächstliegende Teiler an der Zahl „sechzig“. Die Beteiligung war groß. An beiden Tagen gab es spannende Kämpfe um jeden Ring. Der Anreiz zu guten Leistungen war gegeben.

Nachdem die letzten Schüsse abgegeben waren, erwarteten die Mitglieder mit Spannung das Ergebnis. Erster Schützenmeister Reinhard Winterer verkündete das Resultat. Buchstäblich in letzter Minute gewann Bürgermeister und Schützenmitglied Alfred Lanthammer mit einem 59,8 Teiler die Schützenscheibe vor Josef Eberl jun. (64 Teiler), Andreas Hanika (55 Teiler) und Reinhard Winterer (67,7 Teiler).



Der Name des Gewinners wird auf der Geburtstagscheibe eingetragen. Franz Hanika war fast 25 Jahre erster Schützenmeister bei den Johannesschützen. Bei der anschließenden Feier ließen sich dann alle den Umtrunk schmecken.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

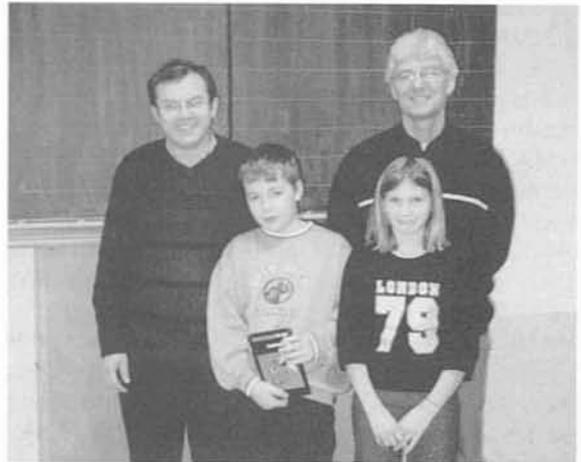
## **SCHULVERBAND**

# **SCHÖNBERG**

## VORLESEWETTBEWERB IM SCHULVERBAND

Der Vorlesewettbewerb für Schüler der sechsten Klassen ist seit seiner Einführung im Jahre 1959 zu einem festen Bestandteil der Veranstaltungen im Schuljahr geworden. Er wird vom Börsenverein des deutschen Buchhandels ausgeschrieben und steht heuer unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Rau.

Je sechs Schülerinnen und Schüler aus den beiden sechsten Klassen des Schulverbandes stellten sich der Jury, die aus den Lehrkräften Sebastian Bichler, Dieter Gruber und Werner Höcht bestand. Sie hatten es nicht leicht den Sieger zu ermitteln, denn die Teilnehmer boten sehr gleichwertige, lobenswerte Leistungen. Nach einem selbstgewählten, bestens vorbereiteten Text galt es einen unbekanntem Abschnitt vorzutragen. Auf Grund der Bewertung nach Lesetechnik, Textgestaltung und Textverständnis erreichte Christian Voigt aus der Klasse 6a die höchste Punktzahl. Er wird die Schule beim Kreisentscheid vertreten. Siegerin in der Klasse 6b wurde Christina Spirkl. Beide erhielten von Rektor Dieter Gruber ein Buchgeschenk überreicht.



(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

## **GEMEINDE**

# **ZANGBERG**

<http://www.zangberg.de>

**Giftmobil - Einsatzplan –  
Termin für das 1. Halbjahr 2003**

**Gemeinde Zangberg  
Dienstag, 11. Februar 13.00 - 13.30 Uhr  
Wertstoffhof**

## AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS- SITZUNG AM 19.12.2002

### Bauanträge

Dem Antrag über den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Mitterbachweg 4 wurde zugestimmt.

Der Gemeinderat hat den Antrag über den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in der Atzinger Straße 15 zur Kenntnis genommen. Einer Behandlung im Freistellungsverfahren wurde zugestimmt.

## Jahresrückblick 2002

Bürgermeister Märkl blickte auf das Jahr 2002 zurück. Es fanden 11 Gemeinderatssitzungen statt. Dabei wurden 68 Punkte im öffentlichen Teil und 40 im nicht-öffentlichen Teil behandelt. Hauptthemen waren die Abwasserbeseitigung Weilkirchen, Moos, Palmberg und Kröppen mit Straßenbau in Weilkirchen, Fertigstellung der Kläranlagenerweiterung sowie der Drucksteigerungsanlage im Zelger Berg, die die Wasserversorgung am Zelger Berg sicherstellt und den Brandschutz in Weilkirchen verbessert. Es wurden Bauparzellen verkauft in den Bebauungsgebieten Zelger Berg IV, Unteres Feld III und IV, die Grundstücke im Unteren Feld III wurden in diesem Jahr gekauft und vermessen. Der Bebauungsplan Gewerbegebiet Huber wurde geändert. Der Wegebau geht nur langsam voran, dieser wird ein Hauptthema im Jahr 2003 sein. Auch der Bau eines FFW-Gerätehauses sowie eines Bauhofes ist Ziel für das nächste Jahr.

In diesem Jahr fanden die Kommunalwahlen statt. 3 neue Mitglieder wurden in den Gemeinderat gewählt. Desweiteren führt Bürgermeister Märkl aus, dass sich die Gemeinde im fünften Jahr in Folge nicht neu verschuldet hat. In diesem Jahr konnten 722.082 € an Krediten getilgt werden. Der Schuldenstand beläuft sich jetzt auf 679.517 €.

Zum Abschluss dankte Herr Märkl dem Gemeinderat und dem 2. Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und die Diskussionsbereitschaft. 2. Bürgermeister Huber bedankte sich seinerseits bei Herrn Märkl für seine hervorragende Arbeit.

## HEIDI REICHL WURDE 80 JAHRE ALT

In Weilkirchen feierte auf dem Aubenhamerhof Heidi Reichl ihren 80. Geburtstag bei bester Gesundheit und Rüstigkeit. Mit einer großen Feier im Gasthaus Kreuzerwirt in Mettenheim und vielen Gratulanten-Besuchen beging die Jubilarin ihren Ehrentag. Noch immer engagiert sie sich zusammen mit ihrem Mann Josef für die Sache der Kriegsgräberfürsorge. Zu ihrem Geburtstag stießen auch Bürgermeister Franz Märkl und sein Stellvertreter Sebastian Huber auf das Wohl der Jubilarin an und dankten ihr für die Jahrzehnte lange Pflege der Kriegerdenkmäler in Zangberg und Weilkirchen.



(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## GEBURTSTAGSSCHEIBE VOM SCHÜTZENVORSTAND

Anlässlich seines 50. Geburtstages stiftete Vorstand Roland Köhler vom Schützenverein Edelweiß-Bayerntreu eine handgemalte Scheibe von Schloss Neuschwanstein (Gestalter der Scheibe Jugendwart Reinhard Fiebiger). Diese wurde vom 2. Vorstand Adolf Roth mit einem 41,7 Teiler gewonnen und vom Stifter der Scheibe bei einer großen Feier im Gasthaus Sedlmayr übergeben.



(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## SILBERNE GAMS FÜR SCHÜTZEN

Im Rahmen einer vorweihnachtlichen Feier überreichte Schützenvorstand Roland Köhler an drei aktive Mitglieder des Schützenvereins Edelweiß-Bayerntreu die Ehrennadel „Silberne Gams“ vom Bayerischen Sportschützenbund in Anerkennung für treue Mitarbeit.



Ausgezeichnet damit wurden Franz Märkl, Monika Huber und Sebastian Huber für die Förderung des Schießsports, so die Initiierung des VG-Schießens durch Bürgermeister Märkl und die Rettung und Erhaltung wertvoller alter Fotos und Urkunden aus der Gründungszeit des Schützenvereins durch das Ehepaar Huber.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## WEIHNACHSTAKTION DER E.ON

In der letzten Sitzung des Gemeinderates überreichte Bürgermeister Franz Märkl an Georg Schlederer eine Spende von 1.000 Euro, die der Gemeinde von Jürgen Graml, dem Leiter des Kunden Centers Ampfing von E.ON zur Weitergabe an eine bedürftige Familie übergeben worden war. Im Rahmen der Weihnachtsaktion 2002 wurden bayernweit 50.000 Euro für „Gezielte Hilfe für Menschen in Not“ bereit gestellt. "Als großes bayerisches Unternehmen sind wir uns auch der damit verbundenen gesellschaftlichen Verantwortung für die Region bewusst", sagte Graml bei der Übergabe. "Diese Weihnachtsaktion ist eine konsequente Fortsetzung des umfangreichen sozialen und kulturellen Engagements von E.ON Bayern."



Mit Georg Schlederer erhielt ein alleinerziehender Vater von fünf schulpflichtigen Kindern vor Weihnachten eine willkommene Unterstützung. Bekanntlich ist seine Frau und Mutter der fünf Kinder vor etlichen Jahren nach langem Kampf an Krebs gestorben. Bei der Entgegennahme der Spende dankte Georg Schlederer dem Bürgermeister und seinerzeitigem Gemeindegremium für die Entscheidung, in Zangberg durch einen Neubau die Grundschule zu erhalten. Gerade für ihn als Alleinerziehenden wie auch für die Familienhelferinnen sei es eine große Erleichterung, wenn die Schulanfänger und Grundschulkinder am Ort beschult werden können und Kinder und Eltern nicht nach auswärts zur Schule fahren müssen. (Bericht: Günther Thalhammer/E.ON)

## SICHERES REITEN

Zwei Methoden, ein Ziel: Das Reiten, bei dem relativ viele Unfälle passieren, soll sicherer werden. Vorge stellt wurde dies an einem Tag der offenen Stalltüre in der Reitsportanlage von Beate Meyer in Atzging in deren Reithalle. Beate Meyer unterrichtet Pferde nach der Methode „TT.E.A.M.“ von Tellington-Jones und möchte dabei das Pferd, das ein Fluchttier ist, an ungewohnte Dinge gewöhnen, wie das Knattern einer Plane, das Flattern von Bändern, Müllsäcke oder Bälle und damit verhindern, dass das Pferd scheut und einen Reitunfall verursacht.

Das gleiche Ziel verfolgt Frau Hutterer mit dem Gelassenheits- und Anti-Schreck-Training, das mit der Gelassenheitsprüfung abgeschlossen wird.



Unser Bild zeigt, wie Narwik, ein 16-jähriger Arabohäflinger, der als fast nicht reitbar galt, mit einem Kind über eine knatternde Plane geht, ohne zu erschrecken. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## **ANZEIGENMARKT**

Ihr Partner  
in allen Druck- und  
Werbemittelfragen

# HV

### HANDELSVERTRETUNG VETTER

- Offsetdruck
- Endlosdruck
- Siebdruck
- Folientechnik
- Werbemittel
- Werbeschilder
- Fahrzeugbeschriftung
- Aufkleber
- Textildruck
- Stempel
- Vereinsbekleidung

Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen  
Tel.: 08637/7590 · Fax: 08637/7592

## **Oberbergkirchen**

### Komfort-Einliegerwohnung

2 Zi., ca. 50 m<sup>2</sup> Wfl.,  
Terrasse, Einbauküche, Fußbodenheizung  
ab 01.03.03 bzw. € 250,-- + NK

**Tel.: 08637/7654**

# Waldinger Lorenz



Ellaberg 1 84428 Buchbach

Fax & Tel. (08086)509 Mobil (0171) 3045895

- Baumfällung auch in schwierigen Lagen
- Großbaumfällung
- Wurzelstockfräsung
- Rodungen
- Baufeldräumung
- Forstmulchen
- Holzurückung in Feuchtfächen

schlagkräftig zuverlässig leistungsstark

[www.waldinger.de.vu](http://www.waldinger.de.vu)



## Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen  
finden bei uns die vielen Dinge  
zum "Genuß für alle Sinne"

**Wir führen:** Köstlichkeiten aus Schokolade der  
Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee  
einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen,  
auf Wunsch kostenlos verpackt.  
Also.... ein Besuch lohnt sich!

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27  
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

## Hallo Nachtschwärmer !

Es ist wieder soweit. Am Samstag, den 8. Februar 2003 ist wieder Nachtschwärmerzeit in Zangberg. Für jung und alt spielt in diesem Jahr die Tanzband "Enderbyrds" auf. Sie werden die Nachtschwärmer mit ihrer Musik durch die lange Nacht begleiten. Außerdem wird wieder eine große Tombola durchgeführt. Auch den Auftritt der "Bubaria" Nachwuchsgarde aus Buchbach sollte man nicht versäumen.

Der Nachtschwärmerball findet ab 20.00 Uhr im Gasthaus Sedlmayr in Zangberg statt.

Viel Vergnügen !



**ZIMMERLI GREIMEL**  
HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE  
84573 Schönberg Winkelmühl 1  
Tel. u. Fax: 08639/1881



IHR  
MEISTERFACHBETRIEB

Hinkerding 4  
84494 Lohkirchen  
Tel. & Fax: 08637 - 833



## Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„März 2003“

# Salon Marianne



Riedlstraße 7, 84539 Zangberg  
Telefon: (08636) 57 31

*Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie*

## Heizung – Sanitär – Solar

Jürgen Hesse

Neuanlage, Wartung, Reparatur

Meisterbetrieb

Weiher 17, 84539 Zangberg  
Tel. 08637/9862-0, Fax: 9862-10

### Patendank der FFW Irl

Die FFW Irl lädt ein zum  
Patendank

am 22.02.2003 im Gasthaus Ottenloher  
in Irl um 20.00 Uhr

Alle aktiven und passiven Mitglieder mit Damen  
der FFW Irl und der FFW Oberbergkirchen  
sowie alle Gemeindeglieder sind herzlich  
eingeladen.



### Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Säрге • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

**Bestattungen K. LIEGL**  
**Tel. 0 86 31/76 03**

84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

### Informationsnachmittag und Anmeldung im Integrativen Montessori- Kindergarten Eberharting



Am 15. Februar findet im Erdkindergarten Eberharting bei Lohkirchen ein Anmelde- und Informationsnachmittag statt. Von 13.00 h bis 16.00 h hat der Kindergarten seine Türen geöffnet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich die Räumlichkeiten anzuschauen und die speziellen Montessori-Materialien erklären zu lassen. Auch Fragen zum Tagesablauf werden gerne beantwortet und wer mag, kann sich von der sechswöchigen Waldzeit nach Pfingsten berichten lassen. Eine Anmeldung für das Kindergartenjahr 2003/04 ist an diesem Tag ebenfalls möglich.

Eine Erzieherin, eine Kinderpflegerin, eine Berufspraktikantin sowie verschiedene Therapeutinnen betreuen die 15 Kinder des eingruppierten Kindergartens. Immer drei bis fünf Kinder mit den unterschiedlichsten Behinderungen sind in diese Gruppe integriert und für das kommende Jahr stehen einzelne Plätze sowohl für behinderte als auch für nichtbehinderte Kinder zur Verfügung. Nähere Informationen gibt es gerne schon vorab unter Telefonnummer 08637/7495 oder im Internet unter [www.erdkinder.de](http://www.erdkinder.de).

#### Herausgeber:

Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und  
Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsstelle der  
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564  
Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0  
**Internet:** <http://www.oberbergkirchen.de>  
**E-Mail:** [mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de)

# WAS IST LOS IM FEBRUAR ?

## OBERBERGKIRCHEN

- 04.02. Di. Jahreshauptversammlung der Musikfreunde Obk./Zgb., 20.00 Uhr, Schule Zangberg  
 04.02. Di. Mitgliederversammlung des Selbstständigenverbandes, 20.00 Uhr, Gasthaus Spirkel, Hinkerding  
 05.02. Mi. Kinderkino: "Wie Kater Zorbas der kleinen Mäwe das Fliegen beibrachte", ab 6 J., Beginn: 14.15 Uhr, Schule Oberbergkirchen  
 06.02. Do. Jahreshauptvers. mit Neuwahlen Frauenrunde  
 11.02. Di. Jahreshauptvers.d. Gartenbauv. Irl/Aspertsham, 19.30 Uhr, Gasthaus Ottenloher, 19.00 Uhr Gottesdienst für verstorbene Mitglieder  
 12.02. Mi. Seniorennachmittag  
 16.02. So. SV 66 Skiabteilung - Vereinsmeisterschaft, St. Ulrich/Pillersee  
 20.02. Do. BBV-Ausflug z. Landmaschinenfirma Pöttinger i. Grieskirchen/OÖ.; Abfahrt: in Obk. 7.00, in Irl 7.15 Uhr; Anm. b. Johann Kammhuber 08636/1577 u. Georg Bliening 08086/649  
 21.02. Fr. Meditative Tänze-"Indische" Tänze, 20.00 Uhr, Pfarrheim Lohkirchen  
 22.02. Sa. Patendank d.FFW Irl, 20.00 Uhr, Gasth.Ottenloher  
 23.02. So. Tag der offenen Tür der Musikfreunde Obk./Zgb., 14.00 - 16.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen  
 27.02. Do. Frauenfaschingskranz, 14.00 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen  
 28.02. Fr. Gaudischießen des Schützenvereins

## ZANGBERG

- 01.02. Sa. Schachtraining f. Kinder, 13.00-14.30 Uhr, Info b. Bernhard Straubinger, Tel. 08636/66259  
 03.02. Mo. Mitgliederversammlung des Gartenbauvereins, 19.30 Uhr, Gasthaus Sedlmayr, Zangberg  
 04.02. Di. Jahreshauptversammlung der Musikfreunde Obk./Zgb., 20.00 Uhr, Schule Zangberg  
 04.02. Di. Mitgliederversammlung des Selbstständigenverbandes, 20.00 Uhr, Gasthaus Spirkel, Hinkerding  
 05.02. Mi. Kinderkino: "Wie Kater Zorbas der kleinen Mäwe das Fliegen beibrachte", ab 6 J., Beginn: 14.15 Uhr, Schule Oberbergkirchen  
 08.02. Sa. Nachtschwärmerball, ab 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr, Zangberg  
 12.02. Mi. Frauentag der Kfd in Heldenstein, 19.00 Uhr  
 15.02. Sa. Kinderfasching des Kiga-Fördervereins, 14.00 - 17.00 Uhr, MZH  
 15.02. Sa. Jagdessen der Jagdgenossen, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr; Alle Jagdgenossen m. Frauen sind herzlich eingeladen  
 22.02. Sa. Ski-Vereinsmeisterschaft in Pillersee, Abfahrt: 7.00 Uhr, MZH  
 23.02. So. Familiengottesdienst, 10.30 Uhr, Hauskapelle Kloster  
 23.02. So. Tag der offenen Tür der Musikfreunde Obk./Zgb., 14.00 - 16.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen  
 27.02. Do. Pfarrverbandsfasching der Kfd, ab 20.00 Uhr, Gasthaus Hinterecker, Ampfing

## SCHÖNBERG

- 02.02. So. Pfarrversammlung der Pfarrei Schönberg, 20 Uhr, Pfarrheim Schönberg  
 04.02. Di. Gruppenst.d.KLJB, 19.30 Uhr, Pfarrh. Schönberg  
 04.02. Di. Mitgliederversammlung des Selbstständigenverbandes, 20.00 Uhr, Gasthaus Spirkel, Hinkerding  
 05.02. Mi. Kinderkino: "Wie Kater Zorbas der kleinen Mäwe das Fliegen beibrachte", ab 6 J., Beginn: 14.15 Uhr, Schule Oberbergkirchen  
 05.02. Mi. Stammtisch Landfrauen, 19.30 Uhr, Gasth. Esterl  
 08.02. Sa. Patenbitten des Trachtenvereins Neumarkt in Wasentegernbach, Abfahrt mit Bus  
 11.02. Di. Jahreshauptvers.d. Gartenbauv. Irl/Aspertsham, 19.30 Uhr, Gasthaus Ottenloher, 19.00 Uhr Gottesdienst für verstorbene Mitglieder  
 14.02. Fr. SV 86 Schönberg - Nachtskifahrt nach Flachau (oder Schladming), Abf.: 15.30 Uhr, Schönberg  
 15.02. Sa. Versammlung der Imker wegen Bienenkrankheiten, 14 Uhr, Pauli-Wirt Erharting  
 16.02. So. Jahreshauptversammlung der JU Schönberg, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl  
 16.02. So. Pfarrversammlung der Pfarrei Aspertscham, Gasthaus Lauerer  
 18.02. Di. Landfrauentag beim Kreuzerwirt in Mettenheim, Beginn ca. 9.30 Uhr  
 21.02. Fr. Jahreshauptversamml. d. Jagdgenossenschaft Schönberg m.Jagdessen, 20 Uhr, Gasth. Esterl  
 21.02. Fr. Meditative Tänze-"Indische" Tänze, 20.00 Uhr, Pfarrheim Lohkirchen  
 25.02. Di. Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins, 20 Uhr, Pfarrheim Schönberg  
 Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft, 20 Uhr, Pfarrheim Schönberg (Tag der Veranstaltung noch unklar)  
 27.02. Do. Jahreshauptversammlung d. Frauengemeinschaft mit anschl. Faschingskranz, ab 20.00 Uhr, Pfarrheim Schönberg

## LOHKIRCHEN

- 01.02. Sa. Pfarrversammlung im Pfarrheim  
 04.02. Di. Mutter-Kind-Gr. - Pumuckl-Gruppe, 9 - 11 Uhr  
 04.02. Di. Mitgliederversammlung des Selbstständigenverbandes, 20.00 Uhr, Gasthaus Spirkel, Hinkerding  
 05.02. Mi. Kinderkino: "Wie Kater Zorbas der kleinen Mäwe das Fliegen beibrachte", ab 6 J., Beginn: 14.15 Uhr, Schule Oberbergkirchen  
 11.02. Di. Mutter-Kind-Gr.-Winnie Puuh-Gruppe, 9 - 11 Uhr  
 13.02. Do. Seniorennachmittag mit Faschingskranz, Gasthaus Eder, Habersam  
 15.02. Sa. Informations- und Anmeldetag d. Montessori-Kigas Eberharting, 13.00 - 16.00 Uhr, Erdkindergarten Eberharting  
 18.02. Di. Mutter-Kind-Gr. - Pumuckl-Gruppe, 9 - 11 Uhr  
 21.02. Fr. Meditative Tänze-"Indische" Tänze, 20.00 Uhr, Pfarrheim Lohkirchen  
 23.02. So. Kegeltturnier der Ortsvereine  
 25.02. Di. Mutter-Kind-Gr.- Winnie Puuh-Gruppe, 9 - 11 Uhr  
 25.02. Di. Ausflug des Bauernverbandes des Ortsverbandes Lohkirchen  
 26.02. Mi. Kinderkino: "Henry und Verlin", ab 8 j., Beginn: 14.15 Uhr, Schule Oberbergkirchen  
 28.02. Fr. Kinderfasching des Kindergartens, 14.00 - 17.00 Uhr, Gemeindesaal

Hinweis: Der Kinderfasching im Gasthaus Sedlmayr, Zangberg am 04.03.03 findet **nicht** statt.